

## **28. Dezember 2009, von Michael Schöfer Lohndrücker Deutschland**

Es lohnt sich, manchmal einen Blick in ausländische Zeitungen zu werfen. So werden wir etwa von der Basler Zeitung gesehen:

"Das blindwütige Drehen an der Sparschraube, das schwachsinnige Bejubeln einer 'Geiz ist geil'-Mentalität. (...) Deutschland wurde zum Exportweltmeister, doch die Arbeitnehmer hatten davon nichts. Ihre Löhne stagnieren oder schrumpfen. Konsequenterweise ist die Binnenwirtschaft eingebrochen. Deutschland leidet seit Jahren an einer zu schwachen Nachfrage. (...) Deutschland, einst Vorbild für Sozialstaat und anständig bezahlte Arbeitnehmer, entwickelte sich zum Geizkragen der Weltwirtschaft. (...) Unsinnige Sparpolitik (...) Auch Deutschlands Nachbarn leiden, (...) weil die deutschen Geizhalse langsam aber sicher zur Gefahr für die Einheitswährung werden. Die Exporterfolge werden auf dem Buckel der anderen erzielt." [1]

Wie wahr, wie wahr. Doch was nutzt es, wenn wir so dumm sind Politiker zu wählen, die behaupten, ihnen sei die Quadratur des Kreises (gleichzeitig Steuersenkungen, Einhaltung der Schuldenbremse, mehr Netto vom Brutto) gelungen?

[1] bazonline.ch vom 28.12.2009